

Unsere Sonderseite

REISEN MIT DEM WOHNMOBIL

erscheint am Sonntag, 14. April 2024

Empfehlen Sie sich!

Anzeigenschluss ist der 5. April 2024

Wir beraten Sie gern!

Oliver Heuer • 051 91 983221
o.heuer@heide-kurier.de

Jens Meyer • 051 91 983223
j.meyer@heide-kurier.de

Thomas Bade • 051 91 983224
t.bade@heide-kurier.de

„Müll gehört in die Tonne“

SV Soltau startet in Kooperation mit AHK Aktionstag in der Böhme Stadt

SOLTAU. Ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung setzt der SV Soltau und möchte laut Organisatoren des Vereins „mit gutem Beispiel vorangehen.“ Gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) hat der Sportverein eine Aktion ins Leben gerufen, um den „herumfliegenden Müll in der Stadt“ zu entsorgen. Am 20. April steht in der Zeit von 10 bis 16 Uhr in der Böhme Stadt deshalb ein Aktionstag zur Beseitigung des Unrats auf dem Programm – und die Initiatoren sind gute Mütter, dass viele Soltauerinnen und Soltauer mitmachen.



Titelwürdig: Jugendliche Mitglieder des SVS sind bereits mit gutem Beispiel „in Vorleistung getreten“ und haben die Stadt schon vor der Aktion fleißig von achlos weggeworfenem Müll befreit. Foto: SV Soltau

Jugendliche Mitglieder des Vereins sind bereits mit gutem Beispiel „in Vorleistung getreten“ und haben die Stadt schon vor der Aktion fleißig von achlos weggeworfenem Müll befreit. Nachahmer sind äußerst willkommen: Unter dem Motto „Müll gehört in die Tonne“ sollen die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigt werden, „nachzuziehen“ und Kippen, Plastikbecher, Dosen & Co. aus dem zweifelsfrei schönen Grün in der Stadt und ihrem Umfeld zu entfernen. „Die Abfallwirtschaft Heidekreis stellt zwei Mülltonnen mit jeweils mit 1100 Litern kostenfrei zur Verfügung“, heißt es vonseiten des SVS-Vorstandes.

„Wie sieht es denn hier aus?“ – diese Frage dürfen sich laut Initiatoren der Aktion an so mancher Ecke in der Böhme Stadt viele Soltauerinnen und Soltauer stellen. Sie appellieren deshalb: „Gemeinsam können wir es schaffen und Soltau sauberer gestalten!“

Mit dieser Aktion möchten die Verantwortlichen der Aktion vom SV Soltau unter Beweis stellen, „dass jeder Einzelne einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Denn nur gemeinsam können wir unsere Umwelt schützen und für die kommenden Generationen bewahren.“ Müllsäcke können bei Bedarf an jedem Mittwoch in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der Geschäftsstelle in Soltau, Winsener Straße 67, abge-

holt werden. Die gefüllten Müllsäcke können dann am 20. April zwischen 10 und 16 Uhr auf dem SVS-Platz an der Winsener Straße abgeliefert werden. „Bitte nur den gesammelten Müll entsorgen, nicht den eigenen Hausmüll“, so der Appell an diejenigen, die die Fahrt zur Deponie in Hillern scheuen und auf die Regeln des Zusammenlebens in einer achtsamen Gesellschaft „prüfen“. Wie „aufm Platz“ sind auch hier Fairness

und Teamgeist gefragt und „große Fouls“ in Sachen Entsorgung unerwünscht. Bei Rückgabe der Müllsäcke gibt es zwar nicht den Champions-League-Titel zu gewinnen, aber eine Belohnung, die nicht nur Fußballfans schmeckt: Getränke und Würstchen. Ansprechpartner des SVS rund um die Aktion sind Carola Trau, Telefon (05191) 939996, und Helmut A. Kurtz, Ruf (05191) 12076.

Sportschützen Plattdeutsch

BRELOH. Die Schützengilde Breloh richtet die diesjährigen Kreismeisterschaften der Großkaliberpistolenschützen des Kreisschützenverbandes Soltau am 6. und 13. April jeweils ab 9.30 Uhr am Schießstand in Breloh aus.

DORFMARK. Der plattdeutsche Stammtisch im Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark trifft sich am 2. April ab 18 Uhr im Gasthaus „Zur Post“, Poststraße 12 in Dorfmark. Interessierte, die plattdeutsch sprechen möchten, sind willkommen.

Schulden

MUNSTER. Die nächste Schuldnerberatung im Café Atempause in Breloh steht am 3. April auf dem Plan. Von 16 bis 18 Uhr ist ein Vertreter der Schuldnerberatung Lüneburger Heide im Café Atempause, Kleine Straße 2, zu Gast. Menschen, die in finanzielle Notlage geraten sind und professionelle Hilfe suchen, sollten im Vorfeld einen kostenlosen Beratungstermin unter der Rufnummer (05191) 9391005 vereinbaren.

Für Einwohner

OERREL. Zur Einwohnerversammlung für Bürgerinnen und Bürger aus der Ortschaft Oerrel lädt die Stadt Munster für Dienstag, den 16. April, um 19 Uhr in die Mehrzweckhalle des Dorfgemeinschaftshauses in Oerrel ein. Die Tagesordnung hängt im Infokasten am Rathaus der Stadt Munster aus und ist darüber hinaus auch auf der Internetseite der Stadt Munster unter der Adresse <https://www.munster.de> zu finden.

Thema Freudenthal

Lesung „Von Lüneburg bis Langensalza“

SOLTAU. „Von Lüneburg bis Langensalza“ – so lautet der Titel einer Lesung aus Friedrich Freudenthals Erinnerungen an seine Teilnahme an der letzten Schlacht der hannoverschen Armee 1866. Die Lesung steht am Sonntag, dem 7. April, um 15 Uhr im Ratssaal im alten Rathaus Soltau auf dem Plan. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung der Freudenthal-Gesellschaft ist frei. Lesen wird Wolfgang Brandes.

das Königreich Hannover befand, änderte das wenig. So musste König Georg V. nur zwei Tage später kapitulieren. Aus dem Königreich Hannover wurde eine preußische Provinz. In die eigentlichen Kampfhandlungen bei Langensalza wurde Friedrich Freudenthal nicht verwickelt, da er zu Schanzarbeiten an einem Hügel vor der Stadt abkommandiert worden war. Gleichwohl haben ihn die damaligen Ereignisse geprägt. Da er von Kindheit an das hannoversche Königshaus verehrt hatte, traf ihn die Annexion durch Preußen hart. Bis zu seinem Tod im Jahr 1929 bekannte er sich weiter zur welfischen Sache.

Mit seinem Buch „Von Lüneburg bis Langensalza“ wollte er, wie er selbst im Vorwort sagte, keine Beiträge zur Geschichtsschreibung liefern, „denn das wird jeder Offizier, dem seine Stellung einen Überblick über die Verhältnisse gewährte, hundertmal besser können; ich will lediglich schildern, wie es einem hannoverschen Soldaten, der mit dem Gewehr in der Hand in Reih und Glied stand, in jenen Tagen aus Herz war.“ Aufgrund dieses Ansatzes lohnt sich auch heute noch eine Befassung mit Freudenthals Erinnerungen.

Der Schriftsteller Friedrich Freudenthal, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr am 9. Mai zum 175. Mal jährt, hatte schon als junger Mensch den Wunsch, in die hannoversche Armee einzutreten. Nach der Entlassung aus der Schule musste er jedoch zunächst zwei Jahre als Schreiber bei einem Gerichtswort in Lamstedt arbeiten, bevor er dann wenige Wochen vor seinem 17. Geburtstag in Lüneburg als Rekrut angenommen wurde. Über seine Erlebnisse hat er in seinem Buch „Von Lüneburg bis Langensalza“ berichtet.

Zwar besiegte die hannoversche Armee bei Langensalza die noch nicht vollständig aufmarschierten preußischen Truppen, doch an der ungünstigen Gesamtlage, in der sich

„Büchermeer“

„Bleiläuse“: Fahrt zur „BuchDruckKunst“



Dirk Lange präsentiert kunstvolle Papiervariationen. Fotos: BuchDruckKunst

SOLTAU. Sie tauchen wieder tief ein ins „Büchermeer“ der dreitägigen Messe „BuchDruckKunst“ und laden Interessierte ein, an ihrer Gruppenfahrt zum Museum der Arbeit teilzunehmen. Die „Bleiläuse“ aus Soltau. In diesem Jahr ist es ein maritimes Motiv, das die Messe ankündigt: Ein Boot scheint über eine horizontallose sonnenbeschienene Wasseroberfläche zu gleiten. Es schwabert direkt in das Blickfeld des Betrachters und erinnert dabei stark an zwei aufgeschlagene Buchdeckel. „Wir fahren am Samstag, dem 6. April, mit HVV-Gruppenkarten. Für die Soltauer ist Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof. Der Zug fährt 9.01 Uhr“, so „Bleiläuse“ Renate Gerstel. „Wer schon früher einsteigen oder später zusteigen möchte, meldet sich bitte vorher unter (05191) 3285. Rückfahrt ist ab Hamburg Barmbek um 16.16 Uhr, 17.16 Uhr oder 18.16 Uhr. Dazu können sich die Fünfer-Gruppen neu zusammensetzen, je nach Abfahrtswunsch.“ Im günstigsten Fall kostet dies sechs Euro pro Person – zuzüglich zwölf Euro Eintritt für die Messe. Das erst-

klassig gedruckte Messe-Magazin ist im Eintrittspreis enthalten. Präsentiert wird wie immer Erlesenes auf Papier. „Das Bedürfnis, ein Buch in die Hand zu nehmen, darin zu blättern, Einband und Seiten zu fühlen, ist einfach nicht totzukriegen“, sind die „Bleiläuse“ überzeugt. Die Messe „BuchDruckKunst“ präsentiert mit mehr als 60 Ausstellern und Editionen nicht nur unterschiedliche grafische Techniken, sondern auch neue künstlerische Ideen. Variationsreich gestaltete Papiere, Land- und Seekarten, Federn, Stoffe, Notizbücher, Vorschlagsausgaben und vieles mehr – all dies und mehr lädt zum Stöbern und Lesen ein.

Wie in jedem Jahr sind auch die historischen Setz- und Druckmaschinen in vollem Betrieb und werden von den „alten Hasen“ des Gewerbes erklärt. Den ganzen Tag über gibt es Vorführungen: Schriftgießer, Letzterfräser, Setzer, Drucker, Papiermacher und Buchbinder zeigen ihr Handwerk, sorgen damit für einen weiteren Tauchgang in die Macht faszinierender Druckerzeugnisse.



Schni Schna Schnappi? Das hier sind keine Krokodilskulpturen, sondern kleine Gießförmchen einer Setzmaschine, die ganze Zeilen setzt.

„Soltau für alle“

Treffen für Interessierte am 8. April

SOLTAU. Zu seinem halbjährlichen „Runden Tisch“ lädt das Netzwerk „Soltau für alle“ ein. Das zweistündige Treffen findet am Montag, dem 8. April, um 18 Uhr statt. Unter anderem wird Tamara Leydel vom Kompetenzzentrum Antidiskriminierung Nordost-Niedersachsen (KADNON) des Vereins „Diversus e.V.“ das regionale Antidiskriminierungs-Netzwerk vorstellen. Zudem werden die Projektgruppen „Barrierefreie Freizeitaktivitäten/Veranstaltungen“ und „Ehrenamt und Freiwilligenarbeit“ ihre Zwischenergebnisse präsentieren. Auch Zeit für Austausch ist geplant.

Das inklusive Netzwerk „Soltau für alle“ ist aus dem gleichnamigen Projekt der Lebenshilfe Soltau hervor-

gegangen, das von 2017 bis 2019 von der Aktion Mensch gefördert wurde. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Vereine, Unternehmen und Institutionen, aber auch engagierte Bürgerinnen und Bürger setzen sich gemeinsam für gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen ein.

Interessierte, die sich ebenfalls für ein „Soltau für alle“ engagieren möchten, sind in dem Netzwerk stets willkommen. Wer teilnehmen möchte, erfährt den Veranstaltungsort nach Anmeldung bei Stephen Nagnis von der Lebenshilfe Soltau unter der Telefonnummer 017-70866804 sowie auch per E-Mail an die Adresse nagnis@lebenshilfe-soltau.de.

Gemeinsam

SCHNEVERDINGEN. Über seine nächsten Aktivitäten und Veranstaltungen informiert der Schneverdingener Verein „Gemeinsam Aktiv“. Am 4. April um 15 Uhr steht Klöckchen und Kaffee trinken im Café Am Dorfteich auf dem Plan. Anmeldungen nehmen bis zum 2. April Andrea Eggert, Ruf (05193) 974955, und Ilse Bremer, Telefon (05193) 6301, entgegen. Am 22. April um 14 Uhr folgt eine Führung durch die Eine-Welt-Kirche. Anmeldungen nehmen bis zum 19. April Andrea Eggert und Ilse Bremer entgegen.

Ausschuss

BAD FALLINGBOSTEL. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuss für Soziales, Teilhabe, Gesundheit und Sport des Kreistages am 4. April im Saal des Kreishauses in Bad Fallingb., Vogtelstraße 19. Unter anderem geht es um die Umsetzung der Bürgergedul-Reform im Jobcenter im Heidekreis. Die Tagesordnung und alle Vorlagen und Anlagen sind im Internet auf der Homepage des Landkreises im Kreisinformationssystem (öffentlicher Teil für Bürgerinnen und Bürger) zu finden.

Flohmarkt für Frauen

Veranstaltung am 5. April in Dorfmark

DORFMARK. „Reine Frauensache?! Der Flohmarkt nicht nur für die Frau!“ – so heißt die Veranstaltung für Schnäppchenjägerinnen, zu der das Organisationsteam „Frauenflohmarkt“ der Dorfmark Kirche-Gemeinde für den 5. April von 19 bis 21 Uhr in die Räumlichkeiten der Firma Lipinski in Dorfmark, Hauptstraße 8, einlädt. Besucherinnen können dort in entspannter Atmosphäre nach neuen Outfits stöbern. Spiegel und Anprobiermöglichkeiten sind vorhanden.

Es gibt allerdings einen Wermutstropfen: Nach 14 Jahren und 20 Flohmärkten wird dies der letzte Flohmarkt des Organisationsteams sein. Die Erfolgsgeschichte der Veranstaltung begann im September 2011, danach gab es jährlich jeweils einen Markt im Frühjahr und einen im Spätsommer. Nach drei Jahren Corona-

pause ging es im März 2023 wieder los. Im Laufe der Jahre unterstützten die Veranstalter mit dem Erlösen in Dorfmark unter anderem die Stiftung Kirchspiel Dorfmark, das Hospizhaus, der Kindergarten Sonnenschein, den Förderverein Strandbad, den TSV Dorfmark und die Feuerwehr. Zum Finale des Flohmarktes am 5. April 2024 werden die Verkäuferinnen und Flohmarktbesucherinnen und -besucher mit einem Glas Sekt begrüßt.

Für den kleinen Hunger zwischen- durch oder nach dem Bummeln, Stöbern und Anprobieren gibt es leckere Kleinigkeiten vom Büffet, Prosecco und andere Getränke. Die Erlöse aus Standgebühren und Spenden fürs Essen kommen der Dorfgemeinschaft zugute. Anmeldungen sind ab dem 25. März (17 Uhr) unter Ruf (05163) 91455 bei Heike Gevers möglich.

immobilienmarkt

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153,- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L.,
Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!
Cohrs ImmobilienService
Vogtelstraße 30
29683 Bad Fallingb. Bostel
Tel. 05162/1444

Öffnungszeiten

SCHNEVERDINGEN. Das Büro der Schneverdingen-Touristik öffnet am Mittwoch, dem 10. April, wegen einer Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Tag erst um 14 Uhr.

Ostereier

WINTERMOOR-GEVERSORF. Auf dem Schützenplatz des SV Erika in Wintermoor-Geversorf findet am morgigen Ostermontag, dem 1. April, um 11.30 Uhr eine große Ostereiersuche für Kinder statt. „Spiel, Spaß und gute Laune für die ganze Familie“ lautet das Motto. Eine Hüpfburg wartet auf die Kinder und für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.